

# Aktuelle Pressemitteilungen und Stellungnahmen

## Pressemitteilungen

- 16-21 Zehn Jahre Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz – Erweiterung des Diskriminierungsschutzes erforderlich  
18. August 2016
- 16-20 djb begrüßt Paradigmenwechsel im Sexualstrafrecht: „Nein heißt Nein“ wird endlich Gesetz  
7. Juli 2016
- 16-19 Online-Petition FairPay Berliner Erklärung für Gleichheit auf dem Gehaltszettel  
6. Juli 2016
- 16-18 Aufruf des Bündnisses „Nein heißt Nein!“ an die Mitglieder des Deutschen Bundestags: Sagen Sie „Ja zu „Nein heißt Nein!“  
4. Juli 2016
- 16-17 Alleinerziehende im SGB II - Juristinnenbund begrüßt Stopp des Reformvorhabens und fordert Umgangsmehrbedarf  
17. Juni 2016
- 16-16 Ende eines Aufbruchs: Jüdische Juristinnen nach 1933 und 1945  
16. Juni 2016
- 16-15 Belange von Frauen bei geplanten Neuregelungen zu Integration und zum Sozialleistungsbezug von Migrant\_innen berücksichtigen  
3. Juni 2016
- 16-14 Entgeltgleichheit – Weiterhin nur ein Prinzip ohne Praxis?  
1. Juni 2016
- 16-13 16 Verbände für Umgangsmehrbedarf statt Kürzungen für Alleinerziehende  
30. Mai 2016
- 16-12 Bündnis „Nein heißt Nein“ fordert Paradigmenwechsel im Sexualstrafrecht  
26. April 2016
- 16-11 Kein Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung? djb zur Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 19. April 2016  
20. April 2016
- 16-10 Daimler: it's a man's world - immer noch  
6. April 2016
- 16-09 Neuregelung des Mutterschutzrechtes: djb fordert Weichenstellung für ein neues Leitbild und eine bessere Praxis  
4. April 2016
- 16-08 djb fordert: Keine Leistungskürzungen für Alleinerziehende im SGB II!  
31. März 2016
- 16-07 Weil wir es uns wert sind: djb fordert verbindliche Standards zur Prüfung und Beseitigung von diskriminierenden Entgeltunterschieden zwischen den Geschlechtern  
18. März 2016
- 16-06 Wahl zu den obersten Bundesgerichten verfehlt Chancengleichheit  
17. März 2016

16-05 Alleinerziehende besser unterstützen – djb spricht sich für ressortübergreifende Reformen aus  
14. März 2016

16-04 djb ermutigt Wahlberechtigte: mit Frauen\_stimmen für Gleichberechtigung und Demokratie  
8. März 2016

## Stellungnahmen

- 16-19 Civil Society Commentary by the Deutscher Juristinnenbund (German Women Lawyers Association) and Frauensicherheitsrat (Women's Security Council) in response to Germany's evaluation as 2016 OSCE Chair of its steps to implement the OSCE Human Dimension commitments  
14. August 2016
- 16-18 zum Entwurf eines Gesetzes des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz zur Reform des Scheinvaterregresses, zur Rückbenennung und zur Änderung des Internationalen Familienrechtsverfahrensgesetzes  
29. Juli 2016
- 16-17 Zur öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation des Landtags Nordrhein-Westfalen am 29. Juni 2016  
27. Juni 2016
- 16-16 Zum Gesetzentwurf zur Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung  
31. Mai 2016
- 16-15 Offener Brief: „Kann ich mir Umgang mit dem Vater leisten?“ Verbände fordern Umgangspauschale für Kinder statt Leistungskürzungen bei Alleinerziehenden  
30. Mai 2016
- 16-14 zum Verfahren 2 BvR 2453/15 gemäß § 27a BVerfGG (Verfassungsbeschwerde – Wahl der Bundesrichterinnen und -richter)  
26. Mai 2016
- 16-13 Hintergrundpapier: Sind die Gründe für die Einführung einer zeitgleichen Bedarfsgemeinschaft im Haushalt des umgangsberechtigten Elternteils und die Leistungskürzung im Haushalt des alleinerziehenden Elternteils stichhaltig?  
25. Mai 2016
- 16-12 zum Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes gegen Nachstellungen  
6. Mai 2016
- 16-11 Offener Brief an Bundeskanzlerin Merkel und die Mitglieder des Deutschen Bundestags: Eine große Koalition für eine große Reform des Sexualstrafrechts  
26. April 2016
- 16-10 anlässlich der Sachverständigen-Anhörung auf Einladung der Gruppe der Frauen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und der Frauen in der SPD-Bundestagsfraktion am 27. April 2016 zum Gesetzentwurf zur Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung (Stand 16. März 2016)  
25. April 2016

16-09	zu dem Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Gleichstellungsrechts für Nordrhein-Westfalen (Stand 8. März 2016) 22. April 2016	16-06	zur gesetzlichen Verankerung einer fiktiven Bedarfsgemeinschaft im Rahmen des Entwurfs eines Neunten Gesetzes zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Rechtsvereinfachung, anlässlich der Verbändehörung durch das BMAS 31. März 2016
16-08	zum Entwurf eines Gesetzes zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen 22. April 2016	16-05	zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Gesetz zur Neuregelung des Mutterschutzes“ (Stand 3. März 2016) 29. März 2016
16-07	zum Entwurf der Novellierung des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (Stand 19. Januar 2016) 4. April 2016		

### Laufende Informationen über die Arbeit des djb

WENN SIE DIE ARBEIT DES DJB ZEITNAH MITVERFOLGEN MÖCHTEN UND AN AKTUELLEN INFORMATIONEN INTERESSIERT SIND, KÖNNEN SIE SICH UNSERE PRESSEMITTEILUNGEN, UNSERE STELLUNGNAHMEN UND/ODER UNSERE VERANSTALTUNGSAKÜNDIGUNGEN PER E-MAIL ZUSCHICKEN LASSEN. AUF DER FOLGENDEN INTERNETSEITE KÖNNEN SIE SICH FÜR DIE ENTSPRECHENDEN NEWSLETTER REGISTRIEREN: [HTTPS://WWW.DJB.DE/ST-PM/SERVICE/](https://www.djb.de/st-pm/service/). SIE FINDEN DEN DJB AUCH AUF FACEBOOK!

---

# Impressum

## Schriftleitung

Anke Gimbal, Rechtsassessorin (V.i.S.d.P.)  
Irmela Regenbogen

## Redaktionsanschrift

Deutscher Juristinnenbund e. V.  
Anklamer Str. 38  
10115 Berlin  
Telefon: 030 443270-0  
Telefax: 030 443270-22  
E-Mail: [geschaeftsstelle@djb.de](mailto:geschaeftsstelle@djb.de)  
[www.djb.de](http://www.djb.de)

## Erscheinungsweise:

4 Ausgaben im Jahr

## Bezugspreise 2016

Jahresabonnement inkl. Online-Nutzung (Einzelplatzzugang) über die Nomos elibrary 62,- €;  
Jahresabonnement für Firmen/Institutionen inkl. Online-Nutzung (Mehrplatzzugang) über die Nomos elibrary 144,- €; Einzelheft 18,- €.  
Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

## Bestellmöglichkeit

Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

## Kündigungsfrist

jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

## Bankverbindung generell

Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: IBAN: DE07 6601 0075 0073 6367 51, BIC: PBNKDEFF oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: IBAN: DE05 6625 0030 0005 0022 66, BIC: SOLADES1BAD

## Druck und Verlag

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Waldseestr. 3-5, D-76530 Baden-Baden  
Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27  
E-Mail [nomos@nomos.de](mailto:nomos@nomos.de)

## Anzeigen

Sales friendly Verlagsdienstleistungen  
Pfaffenweg 15, 53227 Bonn  
Telefon (0228) 978980, Fax (0228) 9789820  
E-Mail [roos@sales-friendly.de](mailto:roos@sales-friendly.de)

## Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Ur-

heberrechts. Eingeslossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/ Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionsstücken keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 1866-377X